



CHÂTEAU DU PETIT-ARNSBERG | BURG KLEIN-ARNSBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Grand Est](#) | [Département Bas-Rhin](#) | [Obersteinbach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg steht auf einem kleinen Felsklotz am Rande des Bergzuges über dem Dorf.

Informationen für Besucher

	<p>Geografische Lage (GPS) WGS84: 49°02'19.4" N, 7°41'25.4" E Höhe: 296 m ü. NN</p>
	<p>Topografische Karte/n nicht verfügbar</p>
	<p>Kontaktdaten k.A.</p>
	<p>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.</p>
	<p>Anfahrt mit dem PKW Von Weißenburg (Wissembourg), nach Südwesten) über die D3 bis nach Obersteinbach. Die Burgruine ist von weiten zusehen. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Straßenrand im Ort.</p>
	<p>Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.</p>
	<p>Wanderung zur Burg Vom Ort ca. 500 m Fußweg zur Burg, ausgeschildert.</p>
	<p>Öffnungszeiten Besichtigung jederzeit möglich.</p>
	<p>Eintrittspreise kostenlos</p>
	<p>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung</p>



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

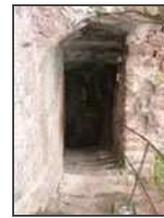


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



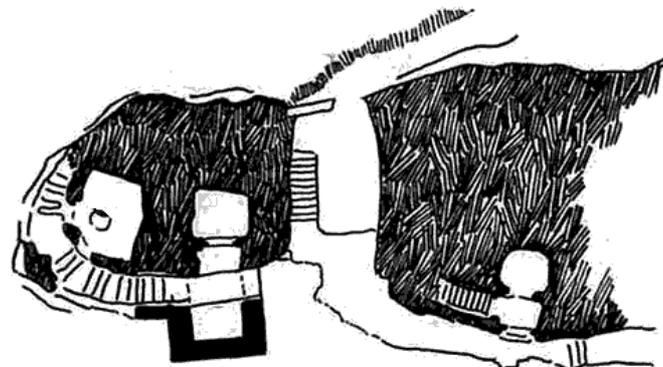
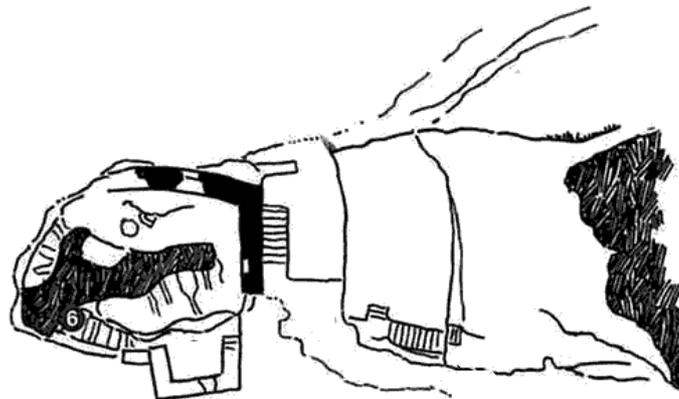
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Herrmann, Walter – Auf Rotem Fels | Karlsruhe, 2004
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1196	Erste Erwähnung von Steinbach (heute Ober- und Untersteinbach).
13. Jh.	Vermutliche Erbauung der Burg, Anfangs nur ein Wohnturm und Stallungen.
1335	Erste Urkundliche Erwähnung als Besitz der Brüder von Wasigenstein.
1360	Die Herren von Ochsenstein besetzen die Burg, müssen diese aber nach Einschreiten des Kaisers an die Abtei Weißenburg abgeben.
1400	Die Abtei gibt die Burg an die Herren von Dahn zu Lehen.
1420	Friedrich von Dahn verkauft seine Hälfte an Ludwig von Lichtenberg.
1485	Die Grafen von Zweibrücken-Bitsch erheben Ansprüche und erhalten die Burg.
1494	Umbau für Schusswaffengebrauch.
1635	Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Bouchholtz, Fritz - Burgen und Schlösser im Elsass | Norderstedt, 1962
Herrmann, Walter – Auf Rotem Fels | Karlsruhe, 2004
Rey, Elena – Burgenführer Pfalz | Kaiserslautern, 2003
Wolff, Felix - Elsässisches Burgen-Lexikon | Norderstedt, 1908

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2017 [CR]